

Hallo zusammen,

ich bin Linus und bin 20 Jahre alt. Zurzeit bin ich im 3. Ausbildungsjahr zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei Takko und für den theoretischen Teil der Ausbildung am Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf. Dank des Erasmus+ Programms durfte ich vom 03.10.2024 bis zum 02.11.2024 in Wien leben und arbeiten.

Wir sind mit insgesamt 11 Schüler*innen am späten Nachmittag von Düsseldorf aus nach Wien geflogen. Nach einer 1,5-stündigen Flugzeit sind wir am Wiener Flughafen angekommen und wurden direkt von 2 Taxis abgeholt und zur Unterkunft im 17. Bezirk gebracht. Im Studentenheim habe ich mir mit 2 weiteren Schülern vom PSBK ein Apartment geteilt. Dort haben wir dann erstmal unsere Koffer ausgepackt und uns in der Unterkunft und auch schon in unserem Viertel ein wenig umgesehen. Das erste Wochenende hatten wir dazu genutzt, um uns erstmal die Stadt und erste Sehenswürdigkeiten, wie den Prater oder das Schloss Schönbrunn anzuschauen.



Am ersten Wochenende kam auch Gabriel von der für uns zuständigen Organisation zu uns und ist mit uns alle wichtigen Regeln bezüglich unseres Praktikums und auch der Unterkunft durchgegangen. Außerdem haben wir auch eine Handynummer bekommen, wo wir uns immer melden konnten und auch schnelle Rückmeldungen erhalten haben.

Am Montag begann dann für mich das Praktikum bei Takko im Office am Wiener Flughafen. Dort wurde mir 2 Tage lang jede Abteilung von den Kolleginnen und Kollegen erklärt und nähergebracht. Am Mittwoch war ich dann mit unserem Area Sales Manager unterwegs, der sich insgesamt um 17 Filialen in Österreich kümmert. Wir fuhren verschiedene Filialen an, haben Filial Checks durchgeführt und den Mitarbeitern bei Fragen oder Problemen geholfen. Für den Rest der Zeit war ich dann in einer unserer Filialen und habe alle wichtigen Abläufe, wie der Umgang mit Kunden, die Warenanlieferung und auch den Kontakt mit unserer Zentrale in Telgte gezeigt bekommen. Daraus

konnte ich viele Erfahrungen sammeln, die mir in meiner weiteren Ausbildung bei Takko sehr weiterhelfen.

An den Wochenenden haben wir sehr viel unternommen, wir haben Museen besichtigt, den Stephansdom, das Schloss Schönbrunn und Belvedere. An einem Wochenende sind wir auch morgens mit dem Bus für einen Kurztrip nach Budapest aufgebrochen. Dort haben wir sehr viel von der Stadt gesehen, typische Gerichte probiert und Sehenswürdigkeiten besichtigt.



Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Aufenthalt, bei dem man gelernt hat eigenständiger zu werden. Ich habe sehr viele gute Erfahrungen gemacht und mitgenommen und während des Praktikums wichtige Dinge gelernt, die mir in meinem späteren Berufsleben helfen werden.